

Toller 9. HFV-Jahresempfang



Präsidenten-Freude über den gelungenen Abend: Reinhard Grindel (DFB) und Dirk Fischer (HFV)



Foto: Gettschat

Von links: Bernd Meyer (Präsident Betriebssportverband Hamburg), Dietmar Beiersdorfer (Vorstandsvorsitzender HSV Fußball AG) und Carl-Edgar Jarchow (HFV-Vizepräsident)

Ein kurzweiliges, interessantes Programm begeisterte die Gäste

Am Montag, 29. August 2016, war es wieder soweit. Im Hotel Grand Elysée Hamburg trafen die Vertreter der Vereine, die im Hamburger Fußball-Verband beheimatet sind, auf viele interessante Gäste aus den Bereichen Amateur- und Profifußball, Sport, Politik, Wirtschaft, Medien und Verwaltung. Am Anfang standen die Begrüßungsreden von HFV-Präsident Dirk Fischer, der mittlerweile zum 9. Mal Gastgeber des von ihm initiierten Jahresempfangs war, Sportstaatsrat Christoph Holstein und DFB-Präsident Reinhard Grindel.



S-Bahn Hamburg-Integrationspreis an den SSV Rantzau

Grindels Rede wurde gelobt

Vor allem die kluge und stimmungsvolle Rede des neuen DFB-Präsidenten traf den Nerv aller Gäste und wurde sehr gelobt!

Viele Themen wurden im Laufe des Abends angesprochen. So gab es Filme zum den Themen Fairplay und Ehrenamt. Und bei zahlreichen Beiträgen wurde die Bedeutung des Hamburger Fußballs in der Gesellschaft und Öffentlichkeit deutlich.

Im Mittelpunkt standen vor den 600 geladenen Gästen, unter ihnen Didi Beiersdorfer (HSV), Oke Göttlich und Andreas Rettig (St. Pauli), die DFB-Vizepräsidenten Hannelore Ratzeburg und Eu-

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





Preis für Jugendfußball des Sport Mikrofon und der Handwerkskammer Hamburg an den Harburger TB

gen Gehlenborg und der Futsal-Bundestrainer Paul Schomann, die Vereine und Sportler, die sich besonders verdient gemacht haben und mit großartigen Leistungen geblüht haben.

Preisgelder in Höhe von 41.000,- Euro

Verliehen wurden der Sparda-Bank – „freundlich & fair-Preis“ an 16 Vereine im Gesamtwert von 20.000,- Euro, der S-Bahn Hamburg-Integrationspreis an den SSV Rantzau im Wert von 5.000,- Euro, der Preis für Jugendfußball des Sport Mikrofon und der

Handwerkskammer Hamburg an den Harburger TB im Wert von 5.000,- Euro, der Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH & Co.KG und der Care-Energy Holding GmbH an Komet Blankenese im Wert von 5.000,- Euro. Zudem gab es den Preis der Hamburger Hochbahn AG für die Spielerin, den Spieler, den Trainer und den Schiedsrichter des Jahres 2016, prämiert mit je 1.500,- Euro. Gewählt wurden die Sieger über ein Online-Voting bei Bild-Online. Spielerin des Jahres wurde Nurdan Üstün (Bramfelder



Foto: Gettschat

Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH & Co.KG und der Care-Energy Holding GmbH an Komet Blankenese

SV), Schiedsrichter des Jahres wurde Ralph „Drago“ Vollmers (FSV Geesthacht – er konnte urlaubsbedingt nicht am Abend teilnehmen), Trainer des Jahres wurde Jean-Pierre Richter (FC Süderelbe/ jetzt Manager SC Victoria) und Spieler des Jahres Felix Brüggemann (Altona 93/ jetzt Lok Leipzig).

Reibungslose Organisation

Zudem gab es eine Reihe besonderer Ehrungen. Highlights waren die Ehrungen für den Futsal-Rekordmeister, die Hamburg-Panthers und die Frauen des Bramfelder SV.

Der Regionalliga-Meister und Aufsteiger in die 2. Frauen-Bundesliga war in voller Mannschaftsstärke vertreten und brachte gute Stimmung in den Saal.

Jugendspielerin des Jahres wurde Anneke Borbe (Nienstedten/ jetzt Werder Bremen) und Jugendspieler des Jahres wurde Mats Köhlert (HSV).

20 Gäste konnten sich besonders freuen. Sie gewannen Eintrittskarten für die Futsal-Länderspiele Deutschland – England, die am 30. Oktober und 1. November in Hamburg ausgetragen werden.



Ehrung Jugendspieler und Jugendspielerin des Jahres (v. lks.) Christian Okun (VJA-Vorsitzender), Dirk „Mini Köhlert (Vater von Mats), Inga Borbe (Mutter von Anneke) und Hannelore Ratzeburg (AFM-Vorsitzende)



Von links: Erwin Piechowiak (HSV), Dirk Fischer, Jochen Meinke (HSV) und Horst Schnoor (HSV)



Verlosung von Tickets für die Futsal-Länderspiele am 30.10. und 1.11. in Hamburg (v. lks.): HFV-Geschäftsführer Karsten Marschner, Bernd Enge (REWE Center H. Stanislawski & A. Laas) und Futsal-Bundestrainer Paul Schomann



Von links: Reinhard Grindel (DFB-Präsident), Bernd Schultz (Präsident Berliner FV), Dirk Fischer (HFV-Präsident), Björn Fecker (Präsident Bremer FV) und Andreas Rettig (Geschäftsführer FC St. Pauli)

Genießen konnten alle Gäste das feine Essen von Elysée-Chefkoch Peter Sikorra. erlesene Getränke und ein kleines Abschiedsgeschenk aus dem Hause Unilever.

Gewohnt souverän moderierte auf der Bühne ist Uli Pingel, Hamburg 1. Er wurde im Saal unterstützt von HFV-Presse-sprecher Carsten Byernetzki. Die Technik steuerte HFV-IT-

Spezialist Jörg Timmermann mit dem Team von Sound & Light Service. Erstmals unterstützte Sound & Light Service die Veranstaltung mit einem Kamerateam und brachte tolle Livebilder auf die Screenwand.

Möglich wurde diese Veranstaltung nur durch die großzügige Unterstützung von Stiftern, Sponsoren und Part-

nern des HFV. Der Verbandsetat wurde wiederum nicht angerührt. Eingebunden in die gelungene Organisation waren alle Mitarbeiter der HFV-Geschäftsstelle unter der Leitung von Geschäftsführer Karsten Marschner.

Danke an die Stifter, Sponsoren und Partner

Der Hamburger Fußball-Ver-

band bedankt sich bei seinen Stiftern, Sponsoren und Partnern, ohne deren großzügige Unterstützung dieser Abend nicht durchgeführt werden könnte.

Die Preisstifter sind: Sparda-Bank Hamburg eG, Hamburger Hochbahn AG, Sport Mikrofön, Handwerkskammer Hamburg, Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG, Care-Energy



Die Frauen des Bramfelder SV



Die Hamburg Panthers mit ihren 4 Meisterschalen



Sportstaatsrat Christoph Holstein



Moderator Carsten Byernetzki



Moderator Uli Pingel



Spar-da-Bank – „freundlich & fair-Preis“ für die Frauen-Teams

Holding GmbH und S-Bahn Hamburg GmbH

Die Sponsoren sind: Spar-da-Bank Hamburg eG, BILD Hamburg, LOTTO Hamburg, JCDecaux Deutschland, Holsten-Brauerei AG, scoom GmbH, SIGNAL IDUNA Generalagentur Libanios, GRAND ELYSEE HAMBURG, Coca Cola, S-Bahn Hamburg GmbH, Mio Bistrot-Gelato, Ristorante La

Casetta, polytan Sportstättenbau GmbH, Handwerkskammer Hamburg, Gundolf Aubke, Dove, GHL Luerssen Grafischer Handel, J.J.Darboven GmbH & Co. KG, REWE Center H. Stanislawski & A. Laas, Etmenan Hotelmanagement & Consulting GmbH, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, IKK classic, DIRCK GROTE Elektroanlagen GmbH &



Spar-da-Bank – „freundlich & fair-Preis“ für die Herren-Teams

Co. KG, Delta-Fleisch, Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG, Care-Energy Holding GmbH, Hamburger Sparkasse, Hamburger Hochbahn AG, Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH, ENEGG, Audi Hamburg GmbH, Sport Mikrophon, Fleischgroßmarkt Hamburg GmbH, Flughafen Hamburg GmbH e.V., Ristorante La Bruschetta, Ian Karan

Stiftung, Magnum, Ristorante Da Vito, www.v-lounge-hamburg.com, Das Eppendorfer Küchenstudio Kallensee, Rexona, DERPART Reiseservice, Uhr GmbH Betoninstandsetzung, Weinkellerei von Have, Kaßner Druck, MMmedia GmbH, KOMM MIT.

Viele Fotos gibt es auf [hfv.de](http://www.hfv.de): <http://www.hfv.de/artikel/toller-9-hfv-jahresempfang/>

Stimmen zum Jahresempfang: DFB-Präsident Reinhard Grindel:

Zum ehrenamtlichen Engagement gehört auch, dass man Danke sagt. Das ist heute ein Tag des Ehrenamts, wo ganz viele Danke sagen!“ S-Bahn Hamburg-Geschäftsführer Kay Uwe Arnecke: „Was die Hamburger Fußball-Vereine schaffen mit den vielen Ehrenamtlichen ist einfach großartig! Wir freuen uns, dass wir das ein bisschen unterstützen können.“

Stephan Liesegang (Generalbevollmächtigter der Spar-da-Bank Hamburg):

„Uns ist das eine große Herzensangelegenheit, den Amateurfußball zu unterstützen. Wir versuchen die Fairness in den Vereinen mit unseren Preisen zu verbessern!“

HFV-Präsident Dirk Fischer: „Die Gala ist wichtig, weil wir vor allem den Menschen, die in unserem Verband als Vereinsvorsitzende, als Fußball-Abteilungsleiter ehrenamtlich arbeiten und das jeden Tag, jahrelang, ohne Vergütung für ihre Mitmenschen, auch durch eine solche Einladung und Veranstaltung ein Dankeschön ausdrücken wollen. Dass wir die Vereine, die in gewissen Bereichen wie Integration Förderung Jugendfußball, Förderung Frauen- und Mädchenfußball, Fairness besonders herausragende Leistungen vollbringen mit einem Preis ausstatten, der finanziell so attraktiv ist, dass ihre Arbeit weiter gefördert und unterstützt wird. Das ist der Hauptsinn dieses

Empfangs. Oliver Thieß (Leiter Bildungspolitik, Handwerkskammer): „Wir freuen uns, wenn die Fußballvereine viel für die Jugend tun und Werte mitgeben, die wir im Handwerk später in der Ausbildung auch einsetzen können.“ Nurdan Üstün: (Spielerin des Jahres, Bramfelder SV): „Ich bin total überrascht und habe damit gar nicht gerechnet. Wir sind halt ein Hamerteam!“ FFC 08 Osman Bey via Facebook:

„Beim gestrigen 9. Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verband e.V. trafen Fatih und Alpay auf den Vorstandsvorsitzenden und sportlichen Leiter des HSV, Dietmar Beiersdorfer! Da es

die Kategorie „Grill des Jahres“ leider noch nicht gibt, ging unser FFC 08 Osman Bey bei der Verleihung leer aus. Trotzdem eine super Veranstaltung!“

Björn Fecker (Präsident Bremer Fußball-Verband):

„Kompliment zur tollen Veranstaltung!“

Felix Brüggemann (Spieler des Jahres (Altona 93/jetzt Lok Leipzig):

„Ich bedanke mich noch einmal für die super Veranstaltung und natürlich auch für die Prämie.“

Jean-Pierre Richter (Trainer des Jahres, FC Süderelbe/jetzt Victoria-Manager) per Mail:

„Auf diesem Wege vielen Dank für den schönen Abend gestern.“



Spielerin des Jahres 2016: Nurdan Üstün



Trainer des Jahres 2016: Jean-Pierre Richter



Spieler des Jahres 2016: Felix Brüggemann

Preis der Hamburger Hochbahn AG

für die Spielerin, den Spieler, den Trainer und den Schiedsrichter des Jahres 2016
 Trainer und den Schiedsrichter des Jahres 2016

Die Stimmen des Votings auf Bild-Online sind ausgezählt und die Reihenfolge der 10 vorgeschlagenen Kandidaten in jeder Kategorie steht fest.

Für die jeweiligen Gewinner gibt es je 1.500,- Euro von der Hamburger Hochbahn AG.

Schiedsrichter des Jahres

| | |
|---|-------|
| Vollmers, Ralph (FSV Geesthacht) | 21,17 |
| Yilmaz, Murat (FC Türkei) | 20,16 |
| Roedig, Philip (Altona 93) | 15,36 |
| Ittrich, Patrick (MSV Hamburg) | 11,22 |
| Neitzel, Clemens (Eintracht Norderstedt) | 8,94 |
| Oldhafer, Konrad (SC Poppenbüttel) | 8,24 |
| Rosin, Kevin (SV Lieth) | 5,26 |
| Eckstein-Staben, Jorrit (SC Wentorf) | 4,17 |
| Porsch, Fabian (Barsbütteler SV) | 3,36 |
| Schult, Patrick (SC Osterbek) | 2,12 |

Spieler des Jahres

| | |
|---|-------|
| Brüggemann, Felix (Altona 93/jetzt Lok Leipzig) | 17,54 |
| Ude, Antonio (TuS Osdorf) | 13,79 |
| Bergmann, Mirco (FC Süderelbe/jetzt Victoria) | 13,76 |
| Erman, Aytac (Wedeler TSV/jetzt Teutonia 05) | 11,29 |
| Möller, Sven (Dassendorf) | 7,86 |
| Winkel, Stefan (zuletzt SC Poppenbüttel/jetzt Teutonia 05) | 7,80 |
| Koch, Philipp (Eintracht Norderstedt) | 7,57 |
| Kocin, Umut (zuletzt FC Türkei/jetzt Sancaktepe) | 7,26 |
| Karaaslan, Mustafa (Buxtehude/jetzt SV Eichede) | 6,92 |
| Bambur, Benjamin (Concordia) | 6,20 |
| Spielerin des Jahres | |
| Üstün, Nurdan (Bramfelder SV) | 27,66 |
| Burdorf-Siek, Emma (Hamburger SV) | 12,40 |

| | |
|---|-------|
| Philipp, Nina (FC St. Pauli) | 12,12 |
| Lutz, Josefin (Union Tornesch) | 10,14 |
| Schimpf, Catharina (Bramfelder SV) | 9,24 |
| Sellami, Linda (FC St. Pauli) | 9,05 |
| Hepfer, Anna (FC Bergedorf 85) | 6,51 |
| Albrecht, Maria (Bramfelder SV) | 5,13 |
| Stejskal, Fabienne (FC Bergedorf 85) | 4,54 |
| Schulz, Birte (Duwo 08) | 3,21 |

Trainer des Jahres

| | |
|--|-------|
| Richter, Jean-Pierre (FC Süderelbe/jetzt Manager SC Victoria) | 22,50 |
| Algan, Berkan (Altona 93) | 16,56 |
| Wiehle, Peter (TuS Osdorf) | 14,48 |
| Seeliger, Thomas (Eintracht Norderstedt) | 13,22 |
| Barthel, Heiko (zuletzt Wedeler TSV) | 7,51 |
| Ferentinos, Andreas (SVNA) | 5,80 |
| Pieper-von Valtier, Frank (BU) | 5,80 |
| Cholevas, Diamantis (Concordia) | 4,86 |
| Beyer, Thorsten (Klub Kosova) | 4,81 |
| Mitteregger, Dennis (Inter Hamburg) | 4,47 |

Gelungene Eröffnung der HFV-Jugendfußballsaison 2016

Viele Highlights bei großer Hitze

Mit einem bunten Programm für Jung und Alt eröffnet wurde die die Jugendfußballsaison des HFV am Sonntag, 28. August 2016, eröffnet. Auf dem Gelände des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg-Jenfeld wurden drei Turniere gespielt und über 1.000 über den Tag gezählt.

Drei Turniere – interessante Gäste – Mitmachprogramm für junge Kicker

Bei der U-16-Saisoneneröffnung um den Care-Energy-Cup kämpften die Teams der B-Junioren-Oberliga des HFV um den Sieg. Erster wurde Blau-Weiß 96 vor GW Harburg und ETV. Bei der Olchi-Mini-WM spielten die F-Junioren auf dem Minispielfeld. Sieger wurde Ghana (Concordia). Beim DERPART-Cup kämpften die D-Junioren im sportlichen Wettkampf. Erst im 9m-Schießen wurden die Platzierungen entschieden. Concordia gewann vor Paloma, Sternschanze und ETV.

HFV-Präsident Dirk Fischer hatte die Jugendfußballsaison zusammen mit dem Vorsitzenden des Verbands-Jugendausschusses (VJA) Christian Okun eröffnet. Fischer appellierte vor allem an den Mannschaftsgeist: „Nur zusammen kann man Spiele gewinnen. Auch der größte Star wird ohne eine funktionierende Mannschaft nicht gewinnen.“

Viele leuchtende Augen gab es bei den vielen Mitmachmöglichkeiten und



HSV-Spieler Christian Mathenia (rechts) loste drei Gewinner von Trainingsanzügen aus



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg,

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/ 675 870 89;

E-MAIL:

c.byernetzki@hfv.de
Die hfv-info erscheinen wöchentlich im
Mittelteil des Sport Mikrofons



HFV-Präsident Dirk Fischer (lks.) und der VJA-Vorsitzende Christian Okun eröffneten die Jugendfußball-Saison 2016/17

den Gewinnen, die es beim Olchi-Glücksrad vom Oettinger-Verlag, einer Hüpfburg für die Kleinen, dem Olchi-Torwandschießen, und einem Hindernis-Parcours und dem HFV-Fußball-Abzeichen gab. Info-Stände von der IKK classic, dem Tag der Legenden und dem HVV rundeten einen ereignisreichen und heißen Tag ab.

Herausragend waren die vierfachen Torschützen an der Torwand. Der 11-jährige Danny vom USC Paloma und der 12-jährige Ben vom 1. FC Quickborn zeigten hohe Qualität am Ball.

Besondere Freude kam auf

Concordia (als Ghana) gewann die Olchi-Mini-WM





Der SC Concordia gewann den DERPART-Cup

Blau-Weiß 96 gewann den Care-Energy-Cup

Foto: Gettschat



als der Olchi in Lebensgröße herumlied und HSV-Maskottchen Dino Hermann und der neue HSV-Torwart Christian Mathenia da waren und viele,

viele Autogramm- und Fotowünsche geduldig erfüllten. Der VJA-Vorsitzende Christian Okun sagte nach der gelungenen Veranstaltung:

„Ein ganz großes Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die bei der großen Hitze tollen Fußball gezeigt haben, an die Schiedsrichter und Spielleiter

und natürlich an unsere zahlreichen Sponsoren und die große VJA-Crew, ohne die ein solcher Tag nicht organisiert werden könnte!“

Magnus Mineralbrunnen präsentiert die VSA-Schiedsrichter des HFV

Folge 41: Torben Kunde (27 Jahre, SC Alstertal-Langhorn) Schiedsrichter bis Landesliga, SRA bis Regionalliga

MAGNUS
NAKLARI

er während einer Spielunterbrechung auf mich zu und sagte laut (da die Fans nur

men. Der Endstand war 4:3, wobei sich beide Mannschaften mehrfach mit der Führung abwechselten. Zudem 300 - 400 Zuschauer, davon eine alte Herren Mannschaft, die (vom Bierstand aus) die ganze Zeit Stimmung gemacht hat.

Was sind deine Ziele als Schiedsrichter?

Wo siehst du dich in 10 Jahren? Realistischer Weise bleibt bei mir als

Ziel „nur noch“ die Oberliga,

die ich in den nächsten Jahren erreicht haben möchte.

Dementsprechend sehe ich mich in 10 Jahren bei einem netten Oberligaspiel hier in Hamburg. Umso mehr freut es einen, wenn einem die Chance dafür gegeben wird.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

GPS, Boot und genug Vorräte um zurück in die Zivilisation zu kommen.

Wo trifft man dich am Wochenende häufiger an? In der Hamburger Innenstadt oder in Altona.

Vervollständige folgenden Satz

„Ein Tag ohne Fußball...“ ...ist auch mal ganz nett ;)

Wie lange bist du schon Schiedsrichter? Ich habe meinen Schirischein 2004 gemacht.

Wie bist du zur Schiedsrichterei gekommen? Ich habe damals mit ein paar Freunden zusammen in einer Mannschaft Fußball gespielt. Irgendwie sind wir dann darauf gekommen, dass man auch den Schirischein machen könnte. Das war damals natürlich ein nettes Taschengeld nebenbei. 2006 habe ich dann aufgehört selber Fußball zu spielen, wollte dem Sport aber erhalten bleiben, weshalb ich weiter Schiedsrichter geblieben bin. Ein paar Jahre später habe ich dann angefangen leistungsmäßig zu pfeifen.

Was war dein lustigstes Erlebnis als Schiedsrichter? Och, da gibt es viele schöne und lustige Erinnerungen. Einmal war ich Assistent und der Schiri hatte in der Halbzeit seine Spielnotizkarte vergessen. Dies bemerkte er, als er einen Spieler verwarnte. Er meinte dann zu mir, ich solle mir das alles gut aufschreiben und er würde sich das dann merken. Zehn Minuten und 3 persönliche Strafen später kam

2 Meter hinter mir standen): „Gib mir mal bitte deine Spielnotizkarte, ich habe meine vollgeschwitzt und kann nicht mehr darauf schreiben“. Die Zuschauer haben ihm das irgendwie nicht ganz abgenommen ;)

An welches Spiel denkst du häufiger zurück? Barsbüttel - Voran Ohe

Warum denkst du an dieses Spiel zurück? Das Spiel war damals für beide Seiten entscheidend für den Aufstieg. Platz 1 gegen Platz 3, beide waren einen Punkt auseinander, zwei Spieltage vor Ende der Saison. In dem Spiel kam dann auch alles zusam-

men. Der Endstand war 4:3, wobei sich beide Mannschaften mehrfach mit der Führung abwechselten. Zudem 300 - 400 Zuschauer, davon eine alte Herren Mannschaft, die (vom Bierstand aus) die ganze Zeit Stimmung gemacht hat.

Was sind deine Ziele als Schiedsrichter?

Wo siehst du dich in 10 Jahren? Realistischer Weise bleibt bei mir als Ziel „nur noch“ die Oberliga,

die ich in den nächsten Jahren erreicht haben möchte.

Dementsprechend sehe ich mich in 10 Jahren bei einem netten Oberligaspiel hier in Hamburg. Umso mehr freut es einen, wenn einem die Chance dafür gegeben wird.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

GPS, Boot und genug Vorräte um zurück in die Zivilisation zu kommen.

Wo trifft man dich am Wochenende häufiger an? In der Hamburger Innenstadt oder in Altona.

Vervollständige folgenden Satz

„Ein Tag ohne Fußball...“ ...ist auch mal ganz nett ;)





ODDSET
DIE SPORTWETTE

DIE SOMMERPAUSE WAR LANG. DER BUNDESLIGASTART BEI ODDSET.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

 **LOTTO® Guter Tipp.**
Hamburg